

Prüfungsfragen

Oktober-2018

1. Standard - 2018 - Oktober - 01

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Mit Brustschmerz gehen typischerweise einher:

- A Hodentorsion
- B Pleuritis
- C Hirnbasisarterienaneurysma
- D Morbus Perthes
- E Akutes Koronarsyndrom

2. Standard - 2018 - Oktober - 02

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Krätze (Skabies) treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A Bei Erwachsenen sind die Finger- und Zehenzwischenräume sehr selten betroffen
- B Es bestehen juckende Hautreaktionen
- C Skabies ist eine bakterielle Hautinfektion
- D Für Heilpraktiker besteht Behandlungsverbot nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- E Die Zeit zwischen Ansteckung und Auftreten von Symptomen beträgt etwa 3 Monate

3. Standard - 2018 - Oktober - 03

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Bei schwerer Herzinsuffizienz mit drohendem Lungenödem ist folgende Lagerung angezeigt:

- A Halbsitzend, Beine tief
- B Oberkörper tief, Beine hoch, wegen des drohenden kardiogenen Schocks
- C Stabile Seitenlagerung
- D Es ist keine besondere Lagerung notwendig
- E Strikte Flachlagerung aufgrund der pulmonalen Belastung

4. Standard - 2018 - Oktober - 04

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Eine 50-jährige Patientin vermutet bei ihrem Vater eine Alzheimer-Krankheit.

Für das Vorliegen einer Demenz bei Alzheimer-Krankheit sprechen am ehesten:

1. Ein plötzlicher Beginn der Symptome
 2. Zunehmende Wortfindungsstörungen
 3. Das Bestehen eines Diabetes mellitus seit über 30 Jahren
 4. Eine Zunehmende Desorientierung
 5. Ein chronischer Alkoholmissbrauch
- A Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
B Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
D Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
E Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

5. Standard - 2018 - Oktober - 05

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Eisenmangelanämie trifft zu?

- A Die Eisenmangelanämie gehört zu den seltensten Formen der Anämie
B Bei der Eisenmangelanämie ist die Hämoglobinkonzentration im Blut typischerweise erhöht
C Eine Eisenmangelanämie ist typischerweise eine mikrozytäre hypochrome Anämie
D Die häufigste Ursache der Eisenmangelanämie ist eine Resorptionsstörung von Eisen
E Die Eisenmangelanämie kommt bei Männern häufiger vor als bei Frauen

6. Standard - 2018 - Oktober - 06

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

In der differentialdiagnostischen Unterscheidung zwischen Colitis ulcerosa und Morbus Crohn sprechen typischerweise für eine Colitis ulcerosa:

- A Leitsymptom: blutig-schleimige Stühle
B Bauchschmerzen
C Befällt meist den Dünndarm
D Die Entzündung betrifft vorwiegend die oberflächlichen Schleimhautschichten des betroffenen Darmabschnittes
E Schubweiser und chronischer Verlauf

7. Standard - 2018 - Oktober - 07

Aussagenkombination

Welche der folgenden Maßnahmen ist/sind geeignet, um das Risiko einer Thrombose bei Interkontinentalflügen zu vermindern?

1. Tragen von Kompressionsstrümpfen
 2. Verabreichen von Antikoagulantien
 3. Flüssigkeitszufuhr
 4. Regelmäßige Bewegung der Beine
 5. Einnahme einer Ruheposition während des Fluges und möglichst wenig Änderung der Körperposition
- A Nur die Aussage 4 ist richtig.
B Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
D Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
E Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.

8. Standard - 2018 - Oktober - 08

Einfachauswahl

Ein Elternpaar kommt mit der 2-jährigen Tochter zu Ihnen. Es berichtet, dass ihre Tochter seit dem Morgen im Rahmen von Schmerzattacken erbreche. Zwischen diesen Attacken sei sie sehr ruhig. Die Eltern äußern im Weiteren den Verdacht, dass die Schmerzen im Bauchbereich zu lokalisieren seien. Vor einigen Tagen habe die Tochter schon einmal unter Durchfall und Erbrechen gelitten. Diese Symptome hatten sich jedoch unter entsprechender Schonkost zügig gebessert. Bei der Palpation des Abdomens tasten Sie eine feste Struktur im rechten Mittelbauch.

Welche Aussage trifft zu?

- A Sie empfehlen die Fortführung der Schonkost und lokale Wärme im Bauchbereich
B Die Symptome stehen im direkten Zusammenhang mit der Gastroenteritis und werden nach ein paar Tagen abklingen
C Sie empfehlen ballaststoffreiche Kost und reichlich Flüssigkeit
D Es besteht der Verdacht einer Invagination
E Das Kind sollte ein Schmerzmittel bekommen und sich ausruhen

9. Standard - 2018 - Oktober - 09

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Hyperthyreose trifft zu?

- A Bei einer Schilddrüsenüberfunktion sind Trijodthyronin (T3) und Thyroxin (T4) im Blut vermindert
B Die häufigste Ursache ist eine Hashimoto-Thyreoiditis
C Eine vermehrte Einnahme von Schilddrüsenhormonen kann Symptome einer Hyperthyreose verursachen
D Bei einer Schilddrüsenautonomie sind in der Szintigraphie sogenannte kalte Knoten charakteristisch
E Es besteht eine Empfehlung zum Aufenthalt in jodhaltiger Meeresluft

10. Standard - 2018 - Oktober - 10

Mehrfachauswahl

Zu Ihnen kommt ein 50-jähriger Patient, der beim Wasserlassen Blut im Urin beobachtet hat. Weiterhin klagt er über Dysurie insbesondere nach körperlicher Bewegung. Die Nierenlager sind beidseits bei Ihrer Untersuchung nicht klopfschmerzhaft, Fieber besteht nicht. Die Prostata ist vergrößert.

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A Der Befund deutet auf eine Pyelonephritis hin
- B Es handelt sich um eine Mikrohämaturie
- C Es kann sich um einen Blasenstein handeln
- D Ein bösartiges Leiden ist ausgeschlossen
- E Im vorliegenden Fall besteht ein erhöhtes Risiko für rezidivierende Harnwegsinfekte

11. Standard - 2018 - Oktober - 11

Aussagenkombination

Sie untersuchen ein 2-jähriges Mädchen, bei dem aktuell eine Mukoviszidose (zystische Fibrose) diagnostiziert wurde. Eine Therapie wurde noch nicht begonnen.

Welche(r) der folgenden Befunde passt (passen) zur vorliegenden Diagnose?

- 1. Übergewicht
 - 2. Gedeihstörung
 - 3. Rezidivierende Bronchitis
 - 4. Fettstühle
 - 5. Auffällige Zusammensetzung des Schweißes
- A Nur die Aussage 3 ist richtig.
 - B Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
 - C Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
 - D Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
 - E Alle Aussagen sind richtig.

12. Standard - 2018 - Oktober - 12

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Schizophrenie trifft zu?

- A Ein akuter Krankheitsbeginn ist prognostisch eher günstig
- B Symptome nach Drogenkonsum haben keine Ähnlichkeit mit Symptomen der Schizophrenie
- C Mit geduldiger Erklärung kann sich der Patient vom Wahnhalt lösen
- D Es treten keine kognitiven Defizite auf
- E Frauen erkranken in der Regel deutlich früher als Männer an einer Schizophrenie

13. Standard - 2018 - Oktober - 13

Mehrfachauswahl

**Welche der folgenden Aussagen zum Erysipel treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!**

- A Am häufigsten betroffen sind Hautfalten (Intertrigines) in den Leisten und Ellenbeugen
- B Eine mögliche Komplikation ist das Rezidiv mit Lymphstau
- C Es handelt sich um eine Viruserkrankung
- D Das Symptom Fieber schließt ein Erysipel weitgehend aus
- E Als Eintrittspforte kommt eine Tinea pedis (Fußpilz) in Frage

14. Standard - 2018 - Oktober - 14

Einfachauswahl

**Welche Aussage trifft zu?
Die Masern sind eine Erkrankung,**

- A die eine geringe Infektiosität aufweist
- B die erst mit Beginn des Exanthems ansteckend ist
- C zu deren Übertragung kein direkter Körperkontakt nötig ist
- D die einen leichten Verlauf hat und die keiner Prophylaxe bedarf
- E die gut mit Antibiotika therapierbar ist

15. Standard - 2018 - Oktober - 15

Aussagenkombination

**Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?
Ein komplexes regionales Schmerzsyndrom (früher Morbus Sudeck)**

- 1. entsteht nur nach Frakturen
 - 2. beruht auf einer neurovaskulären Fehlregulation mit Durchblutungsstörungen an Knochen und Weichteilen
 - 3. geht mit Einschränkungen der Gelenkbeweglichkeit einher
 - 4. kann mit einer radiologisch nachweisbaren Osteoporose einhergehen
 - 5. ist auch in fortgeschrittenen Stadien mit einer multimodalen Therapie gut zu behandeln
- A Nur die Aussage 1 ist richtig.
 - B Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
 - C Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
 - D Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
 - E Alle Aussagen sind richtig.

16. Standard - 2018 - Oktober - 16

Mehrfachauswahl

**Welche der folgenden Aussagen zum Diabetes mellitus Typ 1 treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!**

- A Durch die verminderte Sensibilität und Dichte der Insulinrezeptoren (Down-Regulation) besteht eine Insulinresistenz
- B Es besteht ein absoluter Insulinmangel
- C Der Diabetes mellitus Typ 1 wird primär mit oralen Antidiabetika behandelt
- D Beim Diabetes mellitus Typ 1 spielen genetische Faktoren eine prädisponierende Rolle
- E Erst ab einem Nüchtern-Plasma-Glukosewert von über 200 mg/dl (11,1 mmol/l) spricht man von einem Diabetes mellitus Typ 1

17. Standard - 2018 - Oktober - 17

Mehrfachauswahl

**Welche der folgenden Aussagen zur infektiösen Hepatitis treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!**

- A Die Hepatitis A ist eine Infektionskrankheit, die meist über kontaminierte Lebensmittel übertragen wird
- B Die Hepatitis B zählt zu den impfpräventablen Infektionskrankheiten
- C Die Hepatitis C wird ausschließlich über Sexualkontakte übertragen
- D Bei Hepatitis E kommt es in den meisten Fällen zu einer Chronifizierung
- E Eine medikamentöse Behandlung der chronischen Hepatitis C ist nicht möglich

18. Standard - 2018 - Oktober - 18

Einfachauswahl

Welche Aussage zum Herz-Kreislauf-System trifft zu?

- A Bei Patienten mit arterieller Hypertonie ist die primäre Hypertonie (ohne erkennbare Ursache) selten anzutreffen (unter 10 %)
- B Ursache einer orthostatischen Dysregulation kann eine Exsikkose sein
- C Der arterielle Blutdruck wird üblicherweise in Zentimeter Quecksilbersäule (cmHg) gemessen
- D Der diastolische Blutdruck kann höher als der systolische Blutdruck sein
- E Die orthostatische Dysregulation geht in der Regel mit stark erhöhten Blutdruckwerten einher

19. Standard - 2018 - Oktober - 19

Mehrfachauswahl

**Welche der folgenden Aussagen zur Depression treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!**

- A Eine Behandlungsmöglichkeit ist die kognitive Verhaltenstherapie
- B Libidosteigerung ist ein Symptom
- C Sportaktivitäten können die Symptomatik bessern und präventiv wirken
- D Eine depressive Erkrankung kann nicht ein zweites Mal auftreten
- E Depressive Erkrankungen gibt es nur bei Erwachsenen

20. Standard - 2018 - Oktober - 20

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Tuberkulose treffen zu?

1. Tuberkulose ist immer auf die Lunge beschränkt
 2. Gewichtsverlust und blutiger Auswurf beim Husten können Symptome sein
 3. Bei früherer ausgeheilter Tuberkulose ist eine erneute Infektion unmöglich
 4. Bei Erkrankung an Tuberkulose gilt ein Behandlungsverbot für Heilpraktiker
 5. Tröpfcheninfektion ist ein möglicher Übertragungsweg
- A Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
B Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
C Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
D Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
E Alle Aussagen sind richtig.

21. Standard - 2018 - Oktober - 21

Einfachauswahl

Welche Aussage zu Endometriose trifft zu?

- A In der Regel nehmen die Beschwerden mit der Menopause zu
B Standardtherapie ist die zeitnahe Chemotherapie, je nach Lokalisation wird diese mit einer Strahlentherapie (Radiotherapie) ergänzt
C Die Endometriose ist eine seltene, maligne gynäkologische Erkrankung
D Beim Auftreten im Bereich der Vagina/Portio muss differentialdiagnostisch an ein Karzinom gedacht werden
E Die Endometriose tritt ausschließlich an den inneren Geschlechtsorganen der Frau auf

22. Standard - 2018 - Oktober - 22

Mehrfachauswahl

**Welche der folgenden Aussagen zur Spulwurminfektion (Askariasis) treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!**

- A Husten mit blutig tingiertem Auswurf kann ein Symptom sein
B Die Infektion führt zu einer bleibenden Immunität
C Die meisten (ca. 90%) der Infizierten leiden unter Bauchschmerzen, Übelkeit und Durchfällen
D Der Spulwurm wird im Darm ca. 10-40 cm lang
E Leitsymptom ist Juckreiz am Anus

23. Standard - 2018 - Oktober - 23

Einfachauswahl

In welches der genannten Gefäße gelangt das Blut normalerweise zuerst, wenn es die linke Herzkammer verlassen hat?

- A In die Aorta ascendens
B In die linke Arteria carotis communis
C In den Truncus coeliacus
D In die Aorta abdominalis
E In den Truncus brachiocephalicus

24. Standard - 2018 - Oktober - 24

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Anatomie der Lunge trifft zu?

- A Der rechte Lungenflügel besteht aus zwei Lungenlappen
- B Der linke Lungenflügel besteht aus zwei Lungenlappen
- C Der Pleuraspalt ist beim Gesunden luftgefüllt
- D Die Bronchialarterien transportieren venöses Blut
- E Die Bronchiolen werden durch Knorpelspangen offen gehalten

25. Standard - 2018 - Oktober - 25

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Malaria treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A Eine regelrecht durchgeführte Malariaphylaxe schließt eine Malariaerkrankung aus
- B Die meisten (ca. 90%) aller importierten Malaria tropica-Erkrankungen treten innerhalb des ersten Monats nach Rückkehr aus den Tropen auf
- C Malariaplasmodien kann der Heilpraktiker mit einem Urinstreifentest nachweisen
- D Die Inkubationszeit der Malaria liegt zwischen 1-5 Tagen
- E Fieber, Schüttelfrost, Leber- und Milzvergrößerung sind typische Malariasymptome

26. Standard - 2018 - Oktober - 26

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Die Bogengänge des Ohres

- A leiten den Schall zum Trommelfell
- B münden in die Ohrtrompete
- C leiten über den Nervus accessorius (Hirnnerv XI) ihre Information zum Gehirn
- D dienen vor allem der Schallwahrnehmung
- E erfassen Rotationsbewegungen

27. Standard - 2018 - Oktober - 27

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Die Rotatorenmanschette der Schulter

1. besteht aus den 4 Muskeln M. infraspinatus (Untergrätenmuskel), M. supraspinatus (Obergrätenmuskel), M. subscapularis (Unterschulterblattmuskel) und M. teres minor (kleiner Rundmuskel) und deren Sehnen
2. dient der Führung und Stabilisierung des Schultergelenkes
3. setzt am Corpus humeri (Humerusschaft) an
4. kann im Falle einer Irritation zu einem Impingement-Syndrom (Engpass- Syndrom) führen
5. kann nur durch sehr schwere Traumen rupturieren

- A Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
B Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
D Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
E Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

28. Standard - 2018 - Oktober - 28

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Häufige Ursachen einer chronischen Niereninsuffizienz sind:

- A Atemwegsinfekte
B Prostatakarzinom
C Arterielle Hypertonie
D Spannungspneumothorax
E Glomerulonephritis

29. Standard - 2018 - Oktober - 29

Aussagenkombination

Welche der folgenden Behandlungsmöglichkeiten bestehen bei einer sozialen Phobie?

1. Kognitive Techniken
 2. Gruppentherapie
 3. Entspannungsübungen
 4. Expositionsübungen
 5. Training sozialer Kompetenzen
- A Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
B Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
D Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
E Alle Aussagen sind richtig.

30. Standard - 2018 - Oktober - 30

Mehrfachauswahl

**Welche der folgenden Aussagen zum Herz-Kreislauf-System treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!**

- A Alle zum Herzen hinführenden Gefäße werden Venen genannt
- B Die Vena saphena magna führt sauerstoffreiches Blut
- C In den Lungenvenen (Venae pulmonales) findet sich sauerstoffreiches Blut
- D Die Segelklappen des Herzens liegen zwischen den Herzkammern und den jeweiligen Ausflussbahnen
- E Alle Arterien des Kreislaufsystems sind mit Gefäßklappen ausgestattet

31. Standard - 2018 - Oktober - 31

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Eine 65-jährige Frau ist seit mehreren Jahren an Diabetes mellitus erkrankt. In den letzten Monaten klagt sie über eine vermehrte Gangunsicherheit. Anamnestisch besteht eine distal betonte Sensibilitätsstörung. Der Achillessehnenreflex ist nicht auslösbar.

Dies spricht am ehesten für ein/eine

- A zerebelläre Ataxie
- B toxische Ursache
- C ängstliche Gangstörung
- D Polyneuropathie
- E Parkinson-Syndrom

32. Standard - 2018 - Oktober - 32

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Von der ständigen Impfkommision (STIKO) am Robert-Koch-Institut wird in Deutschland ein Impfschutz empfohlen gegen:

- A Scharlach
- B Meningokokken-Infektionen
- C Ringelröteln
- D Hepatitis E
- E Mumps

33. Standard - 2018 - Oktober - 33

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Hauptbestandteile des Magensaftes sind:

- A Folsäure
- B Eiweißspaltende Enzyme
- C Schleim
- D Gallensäuren
- E Insulin

34. Standard - 2018 - Oktober - 34

Einfachauswahl

**Ein Patient leidet unter dem Vollbild einer glutensensitiven Enteropathie (Sprue).
Welches der folgenden Lebensmittel darf er zu sich nehmen?**

- A Vollkornbrot
- B Bier
- C Kartoffeln
- D Weizentoastbrot
- E Dinkelmüsli

35. Standard - 2018 - Oktober - 35

Mehrfachauswahl

**Welche der folgenden Aussagen zu Impfreaktionen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!**

- A Bei Totimpfstoffen treten die meisten lokalen Reaktionen nach mehr als 48 Stunden auf
- B Schwellungen der regionalen Lymphknoten können nach Impfstoffgabe vorkommen
- C Fieber deutet immer auf eine bakterielle Verunreinigung des Impfstoffs hin
- D Die Injektionstechnik hat keinen Einfluss auf die Häufigkeit und das Ausmaß von Lokalreaktionen
- E Rötung und Schmerzen an der Injektionsstelle können Ausdruck der normalen Auseinandersetzung des Körpers mit dem Impfstoff sein

36. Standard - 2018 - Oktober - 36

Einfachauswahl

Welche Aussage zu frühkindlichem Autismus trifft zu?

- A Bei autistischen Kindern beindruckt zunächst die ausgeprägte Emotionalität
- B Autistische Kinder schließen in Intelligenztests besonders gut in den Sub- Tests für sprachliche Fähigkeiten ab
- C Häufig wird die Störung beim Besuch der Schule aufgedeckt und äußert sich schon in den ersten Unterrichtswochen durch fehlenden emotionalen Kontakt
- D Zum Aufbau von positiven oder normalen Fertigkeiten wie Blickkontakt und Sprachbenutzung werden besonders häufig operante Methoden eingesetzt
- E Repetitives und autoaggressives Verhalten kommen selten vor

37. Standard - 2018 - Oktober - 37

Mehrfachauswahl

**Welche der folgenden Aussagen zum Asthma bronchiale treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!**

- A Bei der Auskultation sind feuchte Rasselgeräusche charakteristisch
- B Asthma bronchiale wird beim Erwachsenen fast immer durch eine Allergie verursacht
- C Typisch ist plötzliche Atemnot mit verlängerter und erschwerter Einatmung
- D Im Anfall wird u.a. ein Beta-2-Sympathomimetikum (z.B. Salbutamol) gegeben
- E Kalte Luft kann bei Asthma-Patienten zu Atemnotanfällen führen

38. Standard - 2018 - Oktober - 38

Einfachauswahl

Ihr Patient hat in Ihrer Praxis akut folgende Symptome: Verwirrtheit, Eintrübung, Orientierungslosigkeit, Hyperreflexie, feuchte, blasse, kaltschweißige Haut, Schwitzen, Heißhunger, Tachykardie.

Es handelt sich am ehesten um:

- A eine thyreotoxische Krise
- B einen kardiogenen Schock
- C einen hypoglykämischen Schock
- D eine Addison-Krise
- E einen hyperglykämischen Schock

39. Standard - 2018 - Oktober - 39

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen über Viren treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A Viren sind infektiöse Proteinpartikel ohne Nukleinsäure
- B Viren sind bis auf wenige resistente Stämme erfolgreich mit Breitbandantibiotika zu behandeln
- C Viren sind unter anderem Erreger der Diphtherie
- D Viren benötigen zur Vermehrung lebende Zellen
- E Gegen bestimmte Virusinfektionen ist eine Schutzimpfung möglich

40. Standard - 2018 - Oktober - 40

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ein Ulcus am Fuß oder Unterschenkel kann verursacht sein durch:

- 1. Chronisch-venöse Insuffizienz
 - 2. Diabetes mellitus
 - 3. Bakterielle Infektion
 - 4. Periphere arterielle Verschlusskrankheit
 - 5. Achalasie
- A Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
 - B Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
 - C Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
 - D Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
 - E Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.

41. Standard - 2018 - Oktober - 41

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Brustkrebs (Mammakarzinom) treffen zu?

1. Es ist der häufigste maligne Tumor der Frau
 2. Eine Frau die mehrere Kinder geboren und gestillt hat, hat ein höheres Risiko, an Brustkrebs zu erkranken als eine kinderlose Frau
 3. Brustkrebs tritt familiär gehäuft auf
 4. Auch Männer können an Brustkrebs erkranken
 5. Knochenmetastasen sind eine typische Komplikation bei Brustkrebserkrankung
- A Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
B Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
D Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
E Alle Aussagen sind richtig.

42. Standard - 2018 - Oktober - 42

Einfachauswahl

Welche Aussage zum Insulinstoffwechsel trifft zu?

- A Insulin hat auf den Fettstoffwechsel keinen Einfluss
B Insulin führt zu einem Abbau des Glykogenspeichers
C Insulin ist ein Peptidhormon, das den Blutzuckerspiegel senkt
D Eine exokrine Pankreasinsuffizienz führt zu einem Diabetes mellitus
E Bei Diabetes mellitus kommt es zu einer vermehrten Glukoseaufnahme in peripheres Muskel- und Fettgewebe

43. Standard - 2018 - Oktober - 43

Einfachauswahl

Welche Aussage zu Keuchhusten (Pertussis) trifft zu?

- A Auslöser der Erkrankung ist ein Coronavirus
B Eine Impfung im Kleinkindalter führt zu einer lebenslangen Immunität
C Im katarrhalischen Stadium ist die Ansteckungsfähigkeit am geringsten
D Typisch sind stakkatoartige Hustenanfälle mit inspiratorischem Stridor
E Für die Erkrankung besteht für Heilpraktiker keine Meldepflicht gemäß des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)

44. Standard - 2018 - Oktober - 44

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Erstmaßnahmen bei Verdacht auf einen akuten peripheren arteriellen Gefäßverschluss sind:

1. Sofortige Beinhochlagerung
 2. Wattepolsterung der Extremität zum Schutz vor Drucknekrosen
 3. Sofortige Notarzt-Verständigung und Klinikeinweisung
 4. Legen eines venösen Gefäßzugangs
 5. Lokale Schmerzmittelgabe durch i.m.-Injektion an der betroffenen Extremität
- A Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
B Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
C Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
D Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
E Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

45. Standard - 2018 - Oktober - 45

Aussagenkombination

Welche der folgenden Zuordnungen treffen zu?

Charakteristische Lokalisationen von Hautkrankheiten sind:

1. Endogenes Ekzem – Ellenbeuge
 2. Psoriasis vulgaris – Ellenbogen
 3. Erythema nodosum – Rücken
 4. Zoster – Brustwand (Dermatom assoziierte Hautläsion)
 5. Primäraffekt (Lues I) – Genitale
- A Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
B Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
C Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
D Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
E Alle Aussagen sind richtig.

46. Standard - 2018 - Oktober - 46

Mehrfachauswahl

Zu Ihnen kommt ein Patient, der in der Anamnese angibt, vor 2 Jahren eine rechtsseitige Hirnblutung erlitten zu haben.

Welche der folgenden Befunde sind typischerweise zu erwarten?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A Schlaffe Lähmung des linken Beines
B Spastische Lähmung des linken Beines
C Gangausgleich durch Zirkumduktion des rechten Beines
D Schlaffes Herabhängen des linken Armes
E Anwinkelung des linken Armes

47. Standard - 2018 - Oktober - 47

Einfachauswahl

Einem Patienten wurde von seinem Hausarzt im Rahmen der medikamentösen Therapie ein selektiver Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer (SSRI, z. B. Citalopram) verordnet.

Das spricht am ehesten für eine/ein

- A Vaskuläre Demenz
- B Manie
- C depressive Störung
- D Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
- E schizophreses Residuum

48. Standard - 2018 - Oktober - 48

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur alkoholischen Hautdesinfektion vor der Applikation einer Injektion trifft (treffen) zu?

1. Bei der Desinfektion des Hautareals wird die Zahl der lebensfähigen Keime für gewisse Zeit reduziert
 2. Sie ist eine symbolische Handlung, bzw. dient allenfalls der Hautreinigung
 3. Ziel der Desinfektion ist das Abtöten der residenten Hautflora
 4. Sie dient unter anderem der Abwendung vermeidbarer Spritzenabszesse
 5. Die Einwirkzeit spielt für die Wirkung des Desinfektionsmittels keine Rolle
- A Nur die Aussage 4 ist richtig.
 - B Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
 - C Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
 - D Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
 - E Alle Aussagen sind richtig.

49. Standard - 2018 - Oktober - 49

Aussagenkombination

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Eine Eosinophilie tritt typischerweise auf bei**

1. Wurmerkrankungen
 2. allergischem Asthma bronchiale
 3. Urtikaria
 4. Arzneimittelexanthem
 5. Cushing-Syndrom
- A Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
 - B Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
 - C Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
 - D Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
 - E Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

50. Standard - 2018 - Oktober - 50

Aussagenkombination

Welche der folgenden Symptome gehören zur sogenannten B-Symptomatik bei Malignomen?

1. Nachtschweiß
 2. Ösophagealer Reflux
 3. Gewichtsverlust
 4. Diarrhö
 5. Fieber ohne sonstige erklärliche Ursachen
- A Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
B Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
D Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
E Alle Aussagen sind richtig.

51. Standard - 2018 - Oktober - 51

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Das Hebammengesetz (HebG) schränkt die Ausübung der Heilkunde durch Heilpraktiker ein. Die Leistung der Geburtshilfe ist nach dem HebG Ärzten und Hebammen vorbehalten.

Die Geburtshilfe im Sinne des HebG umfasst:

- A die Überwachung des Geburtsverlaufes von Beginn der Wehen an
B die Überwachung des Geburtsverlaufes erst ab Beginn der Austreibungsphase
C die Überwachung des gesamten Wochenbettverlaufes
D den Zeitraum nur bis zum Abschluss der Nachgeburt (Plazenta).
E Den Zeitraum nur bis zur ersten Laktation der Mutter

52. Standard - 2018 - Oktober - 52

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Ikterus des Neugeborenen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A Der Höhepunkt der Hyperbilirubinämie wird beim gesunden Kind etwa 6 Wochen nach der Geburt erreicht.
B Apathie und Trinkschwäche können Hinweis auf hohe Bilirubinwerte sein.
C Bei sehr hohen Bilirubinwerten besteht die Gefahr einer Bilirubinzephalopathie.
D Die Bilirubinerhöhung hält meist bis zur 10. Lebenswoche an.
E Bei Frühgeborenen kommt es nach der Geburt zu keinem Anstieg des Gesamtbilirubins.

53. Standard - 2018 - Oktober - 53

Aussagenkombination

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Zigarettenrauchen ist ein Risikofaktor für**

1. Erektionsstörungen
 2. Kehlkopfkrebs
 3. Blasenkrebs
 4. Nierenkrebs
 5. koronare Herzerkrankung (KHK)
- A Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
B Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
D Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
E Alle Aussagen sind richtig.

54. Standard - 2018 - Oktober - 54

Einfachauswahl

Ein Vater kommt mit seinem Kind zu Ihnen. Sie sehen ein Kind, das hoch fiebert und schwer krank wirkt. Sie hören einen inspiratorischen Stridor. Des Weiteren läuft dem Kind der Speichel aus dem Mund. Sie erfahren, dass das Kind bisher nicht geimpft wurde.

Welche Aussage zum weiteren Vorgehen trifft zu?

- A Sie vermuten eine lebensbedrohliche Erkrankung und rufen sofort den Notarzt
B Sie legen das Kind hin und besprechen mit dem Vater ausführlich, dass Impfungen gemäß den Empfehlungen der STIKO wichtig sind
C Um einen Fremdkörper im Rachenbereich auszuschließen, führen Sie eine tiefe Racheninspektion unter Zuhilfenahme eines Spatels durch
D Die Fiebersenkung ist dringend notwendig, z. B. durch Wadenwickel. Dann wird das Kind auch wieder ruhiger atmen können
E Der Vater scheint mit der Situation überfordert. Sie bitten ihn die Mutter zu informieren, da diese im Umgang mit einem kranken Kind sicherer ist

55. Standard - 2018 - Oktober - 55

Aussagenkombination

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wichtige Eigenschaften des Therapeuten in der klientenzentrierten
Gesprächspsychotherapie sind:**

1. Positive Wertschätzung
 2. Emotionale Wärme
 3. Aktives, direktives Verhalten
 4. Kongruenz
 5. Echtheit
- A Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
B Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
D Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
E Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

56. Standard - 2018 - Oktober - 56

Einfachauswahl

Eine 85-jährige Frau kommt zu Ihnen mit Bauchschmerzen, die nicht genau lokalisierbar sind. Es bestehen Meteorismus, Aufstoßen, Übelkeit und Brechreiz. Bei der Untersuchung finden sie keine Darmgeräusche, der Bauch fühlt sich hart an.

Welche Diagnose trifft am ehesten zu?

- A Chronische Magenschleimhautentzündung
- B Reizcolon
- C Ileus
- D Herzmuskelschwäche mit Blutstau in die Bauchorgane
- E Chronische Bauchspeicheldrüsenentzündung

57. Standard - 2018 - Oktober - 57

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Bei der körperlichen Untersuchung erfolgt die Prüfung auf Vorliegen einer oberen Einflusstauung bei Rechtsherzinsuffizienz

- A an der Vena jugularis externa
- B an der Arteria carotis interna
- C an der Arteria radialis
- D in Kopftiefe
- E bei erhöhtem Oberkörper

58. Standard - 2018 - Oktober - 58

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Wirbelsäule trifft (treffen) zu?

1. Das Iliosakralgelenk (Sacroiliakgelenk) stellt die Verbindung zwischen Darmbein und Kreuzbein dar
2. Die Arteria vertebralis verläuft im mittleren Abschnitt der Halswirbelsäule ventral der Querfortsätze der Wirbel
3. An der Halswirbelsäule ist der 7. Halswirbel am einfachsten aufzufinden
4. Physiologisch besteht im Halswirbelbereich eine Kyphose
5. Ein Rippenbuckel weist auf eine bestehende Skoliose hin

- A Nur die Aussage 3 ist richtig.
- B Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
- C Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- D Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
- E Alle Aussagen sind richtig.

59. Standard - 2018 - Oktober - 59

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Hygiene trifft zu?

- A Bei der hygienischen Händedesinfektion ist eine vorgeschaltete Reinigung verpflichtend vorgeschrieben
- B Eine hygienische Händedesinfektion ist vor und nach jedem Wundkontakt erforderlich
- C Das Tragen steriler Handschuhe bei invasiven Maßnahmen macht eine Händedesinfektion überflüssig
- D Vor Haut-/Weichteilpunktionen ist eine Sprühdeseinfektion der Einstichstelle ausreichend
- E Zur Vermeidung einer Krankheitsübertragung ist die hygienische Händewaschung ebenso wirksam wie die hygienische Händedesinfektion

60. Standard - 2018 - Oktober - 60

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur venösen Blutentnahme treffen zu?

- 1. Zu schnelles Aspirieren durch eine dünne Nadel kann zu einer Hämolyse führen
 - 2. Zu lange Lagerung von Vollblut, insbesondere im Kühlschrank, kann zu falsch hohen Kaliumwerten führen
 - 3. Längere intensive körperliche Belastung kann zu einem Anstieg des Muskelenzyms CK (Kreatinkinase) führen
 - 4. Der Blutausschlag für die Zelldifferenzierung sollte erst nach zwei Tagen angefertigt und fixiert werden
 - 5. Zu lange Stauung bei der Blutentnahme und „Pumpen“ mit der Hand führt zu erniedrigten Kaliumwerten
- A Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
 - B Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
 - C Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
 - D Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
 - E Alle Aussagen sind richtig.

61. HPP - 2018 - OktoberHPP - 01

Einfachauswahl

Welche Aussage zur emotional instabilen Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typ (nach ICD-10) trifft zu?

- A Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung profitieren von langen stationären Aufenthalten
- B Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung neigen selten zu selbstverletzendem Verhalten
- C Die Borderline-Persönlichkeitsstörung führt selten zu suizidalen Gedanken
- D Borderline-Persönlichkeitsstörungen treten in mittleren Erwachsenenalter auf
- E Borderline-Persönlichkeitsstörung haben häufig einen langen chronischen Verlauf

62. HPP - 2018 - OktoberHPP - 02

Einfachauswahl

Eine typische formelle Achtsamkeitsübung ist/sind:

- A Genusstraining
- B Progressive Muskelentspannung
- C Autogenes Training
- D Phantasiereisen
- E Body-Scan

63. HPP - 2018 - OktoberHPP - 03

Einfachauswahl

Ein Einwilligungsvorbehalt

- A ist ein Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit, der die freie Willensbestimmung ausschließt
- B ist eine Regelung zum Umgang mit vertraulichen Patientendaten
- C regelt, dass bestimmte Rechtsgeschäfte ohne Einwilligung eines vom Gericht bestellten Betreuers nicht rechtswirksam werden
- D liegt vor, wenn der Betroffene Art, Bedeutung und Tragweite (Risiken) der ärztlichen Maßnahme nicht erfassen kann
- E regelt die zukünftige ärztliche Behandlung

64. HPP - 2018 - OktoberHPP - 04

Aussagenkombination

Sogenannte „Denkfehler“ im Rahmen der kognitiven Therapie der Depression (nach Beck) sind:

1. Generalisierung
 2. Wahngedanken
 3. Katastrophisierung
 4. Schwarz-Weiß-Denken
 5. Vermeidungsverhalten
- A Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
 - B Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
 - C Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
 - D Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
 - E Alle Aussagen sind richtig.

65. HPP - 2018 - OktoberHPP - 05

Aussagenkombination

Bei einer substanzinduzierten psychotischen Störung (nach ICD-10) können folgende Symptome auftreten:

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

1. Stupor
 2. Personenverkennungen
 3. Akustische Halluzinationen
 4. Ekstase
 5. Verfolgungsideen
- A Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
B Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
D Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
E Alle Aussagen sind richtig.

66. HPP - 2018 - OktoberHPP - 06

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Demenz treffen zu?

1. Typisch sind qualitative Bewusstseinsstörungen
 2. Eine depressive Störung kann Merkmale einer frühen Demenz zeigen
 3. Wesentliche Voraussetzung für die Diagnose einer Demenz ist der Nachweis einer Abnahme des Gedächtnisses und des Denkvermögens mit Beeinträchtigung der Aktivitäten des täglichen Lebens
 4. Ein Delir kann auch bei einer Demenz vorkommen
 5. Eine Demenz bei Alzheimer Krankheit muss gegenwärtig als reversibel angesehen werden
- A Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
B Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
C Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
D Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
E Alle Aussagen sind richtig.

67. HPP - 2018 - OktoberHPP - 07

Aussagenkombination

Welche der folgenden Merkmale lassen am ehesten an eine abhängige (asthenische Persönlichkeitsstörung (nach ICD-10) denken?

1. Streitsüchtiges und beharrliches Bestehen auf eigenen Rechten
2. Ausgeprägte Ängste vor dem Alleinsein bzw. Verlassenwerden
3. Eingeschränkte Fähigkeit beim Treffen von alltäglichen Entscheidungen ohne Ratschläge und Bestätigung von anderen
4. Übermäßige Gewissenhaftigkeit bis hin zum Perfektionismus, um Fehler zu vermeiden
5. Unterordnung der eigenen Bedürfnisse unter die anderer nahestehender Personen

- A Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
B Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
C Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
D Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
E Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

68. HPP - 2018 - OktoberHPP - 08

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den psychischen Symptomen einer Schilddrüsenunterfunktion zählen:

1. Rededrang
2. Motorische Unruhe
3. Depressive Verstimmung
4. Antriebsmangel
5. Leichte Ermüdbarkeit

- A Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
B Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig.
C Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
D Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
E Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

69. HPP - 2018 - OktoberHPP - 09

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Selektive Serotoninwiederaufnahme-Hemmer (SSRI)

- A sind bei psychotherapeutisch behandelten Patienten kontraindiziert
B können zum Serotoninsyndrom führen
C werden zur Behandlung von Angststörungen eingesetzt
D führen typischerweise zu einem deutlich erhöhten Speichelfluss
E vermindern die Serotonin-Konzentration im synaptischen Spalt im Gehirn

70. HPP - 2018 - OktoberHPP - 10

Aussagenkombination

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Typische Symptome der Schizophrenie sind:**

1. Ambivalenz
 2. Zerfahrenheit des Denkens
 3. Katatoner Stupor
 4. Gedankenentzug
 5. Intelligenzminderung
- A Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
B Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
D Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
E Alle Aussagen sind richtig.

71. HPP - 2018 - OktoberHPP - 11

Aussagenkombination

**Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?
Bei einer kombinierten Persönlichkeitsstörung (nach ICD-10)**

1. sind psychotische Symptome vorhanden
 2. können paranoide Wesenszüge vorhanden sein
 3. besteht eine Intelligenzminderung mit Verhaltensstörung
 4. treten unterschiedliche Merkmale verschiedener Persönlichkeitsstörungen auf
 5. sind die typischen Merkmale der dissozialen Persönlichkeitsstörung das vorherrschende Symptombild
- A Nur die Aussage 2 ist richtig.
B Nur die Aussage 5 ist richtig.
C Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
D Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
E Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.

72. HPP - 2018 - OktoberHPP - 12

Einfachauswahl

Eine Mutter bittet um eine Entwicklungsdiagnostik bei ihrer 2-jährigen Tochter. Das Mädchen habe sich zunächst unauffällig entwickelt, mit 1 Jahr zu laufen und zu sprechen begonnen.

Seit mehreren Monaten stagniere die Entwicklung; bereits erworbene Fähigkeiten habe sie wieder verlernt. Das Kind laufe zunehmend schlechter, spreche immer weniger und müsse wieder gefüttert werden.

Bei der Untersuchung fallen unter anderem Stereotypien der Hände (waschende Bewegungen) auf.

Welche der folgenden Diagnosen trifft am ehesten zu?

- A Aufmerksamkeitsdefizit- /Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
- B Selektiver Mutismus
- C Rett-Syndrom
- D Chorea Huntington
- E Sog. Trotzphase

73. HPP - 2018 - OktoberHPP - 13

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wichtige Risikofaktoren für Suizide sind:

1. Weibliches Geschlecht
 2. Frühere Suizidversuche
 3. Konkrete Suizidvorbereitungen
 4. Wahnsymptome
 5. Mittleres Lebensalter
- A Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
B Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
D Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
E Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

74. HPP - 2018 - OktoberHPP - 14

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Störungen des Sozialverhaltens (nach ICD-10) treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A Jugendliche Aufmüpfigkeit zählt zu den typischen Symptomen der Störung des Sozialverhaltens
B Bei einem Jugendlichen, der seit zwei bis drei Monaten die Schule schwänzt, sollte die Diagnose einer Störung des Sozialverhaltens gestellt werden
C Für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Störung des Sozialverhaltens sind vorrangig medikamentöse Maßnahmen zielführend
D In seinen extremsten Auswirkungen beinhaltet das Verhalten bei Störungen des Sozialverhaltens grösste Verletzungen altersentsprechender sozialer Erwartungen, wie z. B. Grausamkeit gegenüber anderen Menschen oder Tieren
E Störungen des Sozialverhaltens können sich in einigen Fällen zu einer dissozialen Persönlichkeitsstörung entwickeln

75. HPP - 2018 - OktoberHPP - 15

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Für die Eröffnung des Anamnesegesprächs mit einem Patienten ist folgender Fragetyp im Allgemeinen am besten geeignet:

- A Konfrontationsfrage
B Suggestivfrage
C Fangfrage
D Katalogfrage
E Offene Frage

76. HPP - 2018 - OktoberHPP - 16

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Elektrokrampftherapie (EKT) treffen zu?

1. Durch elektrische Reizung des Gehirns wird ein epileptischer Anfall ausgelöst.
 2. Die EKT kann bei Depressionen eingesetzt werden.
 3. Die EKT ist eine wirksame Behandlungsmethode
 4. Die EKT ist eine Sonderform der Elektroenzephalographie (EEG)
 5. Die EKT wird aufgrund der hohen Risiken nicht mehr angewendet.
- A Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
B Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
D Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
E Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.

77. HPP - 2018 - OktoberHPP - 17

Einfachauswahl

Unter welcher Bedingung ist die Unterbringung gemäß Unterbringungsrecht der Länder (z. B. Unterbringungsgesetz bzw. Psychisch-Kranken- Gesetz) eines psychisch Kranken in einer psychiatrischen Klinik gegen dessen Willen zulässig?

- A Der Patient ist nicht bereit, sich einer notwendigen Behandlung zu unterziehen
B Die betroffene Person hat gegen Gesetze verstoßen und ist nicht zur freiwilligen Behandlung bereit
C Vorherige ambulante Behandlungsversuche sind fehlgeschlagen
D Die Unterbringung ist zur Abwehr von akuten erheblichen Gefahren für Gesundheit oder Leben des Betroffenen oder besonders bedeutende Rechtsgüter anderer erforderlich
E Ein Heilpraktiker hat die Notwendigkeit einer stationären Behandlung attestiert

78. HPP - 2018 - OktoberHPP - 18

Mehrfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Der Begriff „Habituation“ aus der Verhaltenstherapie bedeutet

- A ein Nachlassen an Spannung und Reaktionsstärke durch Ermüdung nach häufigem Ausführen eines Verhaltens
B eine Abnahme der Leistung im zeitlichen Verlauf
C eine Abnahme der Reaktionshäufigkeit nach Weglassen der Verstärkung
D eine Abnahme der Reaktionsbereitschaft auf einen mehrfach dargebotenen Reiz
E eine erhöhte Aufmerksamkeit und Hinwendung bezogen auf eine neue Situation

79. HPP - 2018 - OktoberHPP - 19

Mehrfachauswahl

**Welche der folgenden Aussagen zu Zwangsgedanken treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten**

- A Im Beisein anderer Personen treten keine Zwangsgedanken auf
- B Begleitend kann es zu Zwangshandlungen kommen
- C Zwangsgedanken wiederholen sich und werden als unangenehm empfunden
- D Es gibt keine aggressiven Zwangsgedanken
- E Zählzwang gehört nicht zu den Zwangsgedanken

80. HPP - 2018 - OktoberHPP - 20

Aussagenkombination

**Welche der folgenden Aussagen zur
Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) treffen zu?**

- 1. Erkrankungen wie das Tourette-Syndrom oder der Asperger-Autismus treten oft mit einer begleitenden ADHS-Symptomatik auf
 - 2. Erworbene Erkrankungen wie Schädel-Hirn-Traumata und entzündliche Hirnerkrankungen können ähnliche Symptome wie ein ADHS bedingen
 - 3. Bei neuropsychologischen Testungen fallen ADHS-Patienten im Vergleich zu gesunden Kontrollpersonen durch geringere Auslassungsfehler und Falschantworten auf
 - 4. Bei erwachsenen ADHS-Patienten treten dissoziale Persönlichkeitsstörungen gehäuft komorbid auf
 - 5. Bei Erwachsenen spricht impulsives Verhalten gegen ein ADHS
- A Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
 - B Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
 - C Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
 - D Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
 - E Alle Aussagen sind richtig.

81. HPP - 2018 - OktoberHPP - 21

Aussagenkombination

Sie haben bei einem Patienten den Verdacht auf eine schizotype Störung (nach ICD-10).

Welche der folgenden Symptome stützen Ihren Verdacht im Rahmen der Differentialdiagnose?

- 1. Der Patient erscheint kalt und unnahbar
 - 2. Ausgeprägte Ideenflucht
 - 3. Antriebsschwäche
 - 4. Misstrauen
 - 5. Denken und Sprache vage, gekünstelt und umständlich
- A Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
 - B Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
 - C Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
 - D Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
 - E Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

82. HPP - 2018 - OktoberHPP - 22

Einfachauswahl

Bei welcher Therapieform zur Behandlung psychischer Erkrankungen besteht für Heilpraktiker mit einer auf das Gebiet der Psychotherapie beschränkten Erlaubnis ein Tätigkeitsverbot?

- A Gruppentherapie (Psychotherapie mit Gruppensetting)
- B Substitutionstherapie mit Methadon
- C EMDR-Therapie (Eye Movement Desensitization and Reprocessing)
- D Expositionstherapie
- E Tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie

83. HPP - 2018 - OktoberHPP - 23

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Psychotherapieverfahren treffen zu?

1. Hauptindikation der klassischen Psychoanalyse ist die akute paranoide Schizophrenie
 2. Bei der Psychoanalyse wird der Patient zum „freien Assoziieren“ angehalten
 3. Die kognitive Verhaltenstherapie (KVT) hat sich bei der generalisierten Angststörung als wirksam erwiesen
 4. Verfahren der ersten Wahl bei der Zwangsstörung ist die kognitive Verhaltenstherapie (KVT) mit Exposition und Reaktionsmanagement
 5. Bei Behandlungsbeginn der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) ist eine Retraumatisierung durch die Exposition mit dem traumatischen Inhalt notwendig
- A Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
 - B Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
 - C Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
 - D Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
 - E Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

84. HPP - 2018 - OktoberHPP - 24

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Drogenkonsum trifft (treffen) zu?

1. Typisch für eine Opioidintoxikation ist eine Mydriasis
 2. Bei der akuten Kokaintoxikation können Halluzinationen auftreten
 3. Halluzinogene führen zu einer sehr starken körperlichen Abhängigkeit
 4. Amphetamine führen zu einer sehr starken körperlichen Abhängigkeit
 5. Bei Konsum von Cannabis ist das Risiko später harte Drogen zu konsumieren nicht erhöht
- A Nur die Aussage 2 ist richtig.
 - B Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
 - C Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
 - D Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
 - E Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

85. HPP - 2018 - OktoberHPP - 25

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

1. Nach einem einzigen Gelegenheitskrampfanfall ist die Fahrtauglichkeit nicht beeinträchtigt
 2. Entzugskrampfanfälle treten ausschließlich beim Alkoholentzugssyndrom auf
 3. Das abrupte Absetzen von Benzodiazepinen kann zu einem epileptischen Anfall führen
 4. Epilepsie manifestiert sich nur in der Kindheit
 5. Zur Diagnosesicherung wird ein Enzephalogramm (EEG) durchgeführt
- A Nur die Aussage 3 ist richtig.
B Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
C Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
D Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
E Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

86. HPP - 2018 - OktoberHPP - 26

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur sozialen Angststörung (sozialen Phobie) treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A Die intensiven physiologischen Symptome werden meist als vitale Bedrohung erlebt
B Die Ängste treten in Situationen auf, in denen eigenes Verhalten einer Bewertung durch andere ausgesetzt ist
C Erhöhte Selbstaufmerksamkeit und Sicherheitsverhalten tragen zur Aufrechterhaltung der sozialen Angststörung bei
D Die meisten Betroffenen erkranken erst nach dem 30. Lebensjahr
E Das Risiko, einen Substanzmissbrauch oder eine Abhängigkeit zu entwickeln, ist bei Menschen mit ausgeprägtem sozialen Ängsten im Vergleich zur Normalbevölkerung vermindert

87. HPP - 2018 - OktoberHPP - 27

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Alkoholkrankheit treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A Der Entzug bei Alkoholabhängigkeit sollte ambulant erfolgen
B Der Alkoholentzug sollte als „kalter Entzug“ ohne Substitutionsbehandlung erfolgen
C Im Alkoholentzug können schwere neurologische Komplikationen auftreten
D Die Substitution der Vitamine B1 (Thiamin) und Folsäure ist ein wichtiger Bestandteil in der Behandlung der chronischen Alkoholkrankheit
E Die Alkoholkrankheit kommt selten in Verbindung mit weiteren psychischen Erkrankungen vor

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ein 53-jähriger Patient erwähnt während des Patientengesprächs die frühere Einnahme von Haloperidol (z. B. Haldol).

Dies kann am ehesten auf folgende Vorerkrankungen hinweisen:

1. Manische Episode
 2. Schizophrenie
 3. Organisch bedingte Psychose
 4. Epilepsie
 5. Morbus Parkinson
- A Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
B Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
C Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
D Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
E Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

Lösungen

1. 2018 - Okt - 1: B,E
2. 2018 - Okt - 2: B,D
3. 2018 - Okt - 3: A
4. 2018 - Okt - 4: A
5. 2018 - Okt - 5: C
6. 2018 - Okt - 6: A,D
7. 2018 - Okt - 7: E
8. 2018 - Okt - 8: D
9. 2018 - Okt - 9: C
10. 2018 - Okt - 10: C,E
11. 2018 - Okt - 11: D
12. 2018 - Okt - 12: A
13. 2018 - Okt - 13: B,E
14. 2018 - Okt - 14: C
15. 2018 - Okt - 15: C
16. 2018 - Okt - 16: B,D
17. 2018 - Okt - 17: A,B
18. 2018 - Okt - 18: B
19. 2018 - Okt - 19: A,C
20. 2018 - Okt - 20: C
21. 2018 - Okt - 21: D
22. 2018 - Okt - 22: A,D
23. 2018 - Okt - 23: A
24. 2018 - Okt - 24: B
25. 2018 - Okt - 25: B,E
26. 2018 - Okt - 26: E
27. 2018 - Okt - 27: B
28. 2018 - Okt - 28: C,E
29. 2018 - Okt - 29: E
30. 2018 - Okt - 30: A,C
31. 2018 - Okt - 31: D
32. 2018 - Okt - 32: B,E
33. 2018 - Okt - 33: B,C
34. 2018 - Okt - 34: C
35. 2018 - Okt - 35: B,E
36. 2018 - Okt - 36: D
37. 2018 - Okt - 37: D,E
38. 2018 - Okt - 38: C
39. 2018 - Okt - 39: D,E
40. 2018 - Okt - 40: D
41. 2018 - Okt - 41: D
42. 2018 - Okt - 42: C
43. 2018 - Okt - 43: D
44. 2018 - Okt - 44: C
45. 2018 - Okt - 45: D
46. 2018 - Okt - 46: B,E
47. 2018 - Okt - 47: C
48. 2018 - Okt - 48: B
49. 2018 - Okt - 49: D
50. 2018 - Okt - 50: C
51. 2018 - Okt - 51: A,C
52. 2018 - Okt - 52: B,C
53. 2018 - Okt - 53: E
54. 2018 - Okt - 54: A
55. 2018 - Okt - 55: C
56. 2018 - Okt - 56: C
57. 2018 - Okt - 57: A,E
58. 2018 - Okt - 58: C
59. 2018 - Okt - 59: B
60. 2018 - Okt - 60: C
61. 2018 - OktHPP - 1: E
62. 2018 - OktHPP - 2: E
63. 2018 - OktHPP - 3: C
64. 2018 - OktHPP - 4: C
65. 2018 - OktHPP - 5: E
66. 2018 - OktHPP - 6: C
67. 2018 - OktHPP - 7: D
68. 2018 - OktHPP - 8: D
69. 2018 - OktHPP - 9: B,C
70. 2018 - OktHPP - 10: C
71. 2018 - OktHPP - 11: D
72. 2018 - OktHPP - 12: C
73. 2018 - OktHPP - 13: D
74. 2018 - OktHPP - 14: D,E
75. 2018 - OktHPP - 15: E
76. 2018 - OktHPP - 16: D
77. 2018 - OktHPP - 17: D
78. 2018 - OktHPP - 18: D
79. 2018 - OktHPP - 19: B,C
80. 2018 - OktHPP - 20: B
81. 2018 - OktHPP - 21: C
82. 2018 - OktHPP - 22: B
83. 2018 - OktHPP - 23: C
84. 2018 - OktHPP - 24: A
85. 2018 - OktHPP - 25: C
86. 2018 - OktHPP - 26: B,C
87. 2018 - OktHPP - 27: C,D
88. 2018 - OktHPP - 28: A